

Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur im 20. Jahrhundert

Mit Beiträgen
zur Entwicklung des
Verlages C.H.Beck

Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur
im 20. Jahrhundert

Mit Beiträgen zur Entwicklung des Verlages C. H. Beck

Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur im 20.Jahrhundert

Mit Beiträgen zur Entwicklung
des Verlages C.H. Beck

Herausgegeben von

Dr. Dietmar Willoweit

em. Professor an der Universität Würzburg
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften



Verlag C.H. Beck München 2007

Verlag C. H. Beck im Internet:
beck.de

ISBN 978 3 406 55820 7

© 2007 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

*Dr. jur. Hans Dieter Beck
zum 75. Geburtstag
in Würdigung seiner Verdienste
um die Rechtswissenschaft in Deutschland*

Vorwort

Die Rechtswissenschaft des 20. Jahrhunderts ist noch tägliche Praxis und doch schon ein historischer Sachverhalt. Ihr allmählicher Wandel im Laufe der vergangenen einhundert Jahre ist bisher nur selten gründlicher reflektiert und dargestellt worden. Dieser geschichtliche Prozeß spiegelt sich nicht nur im äußeren Erscheinungsbild der juristischen Literatur wider, sondern auch in deren Verhältnis zum Gesetz und zur Rechtsprechung, in der zunehmenden Distanz zur historischen Auslegung, in der fortschreitenden Differenzierung der Problemlösungen und Bildung von Fallgruppen, in der Systematisierung neuer Rechtsgebiete, in der Abhängigkeit vom politischen System, im zunehmenden Gewicht der Grundrechte, selbst in der Ausweitung des Leserkreises über die klassischen juristischen Berufe hinaus.

Methoden und Ergebnisse der Rechtswissenschaft waren von sozialetischen Überzeugungen und gesellschaftspolitischen Zielen geprägt, die sowohl Kontinuitäten erkennen lassen wie auch tiefgreifende Veränderungen.

Jurisprudenz ist seit jeher eine Buchwissenschaft gewesen. Daher ist ihre Wissenschaftsgeschichte untrennbar mit der juristischen Literaturgeschichte und auch mit der Geschäftspolitik der juristischen Fachverlage verbunden. Es lag daher nahe, die Geschichte der einzelnen juristischen Fächer und ihrer Institutionen im 20. Jahrhundert durch einen Blick auf die wichtigsten Werke – nicht nur des Verlages C. H. Beck – zu erschließen. Das konnte angesichts der unterschiedlichen Entwicklungsbedingungen nicht für alle Disziplinen in gleicher Weise geschehen. Teils liegt daher der Schwerpunkt der einzelnen Kapitel eher auf dogmengeschichtlichen, teils auf literaturgeschichtlichen Fragen, teils mußte auch die Gesetzgebungsgeschichte eine dominierende Rolle spielen. Als Autoren dieser, die einzelnen juristischen Fachgebiete analysierenden Kapitel konnten weitgehend Persönlichkeiten gewonnen werden, deren eigene Publikationen überwiegend nicht im Verlag C. H. Beck erschienen sind. Neben ihnen stehen die Selbstzeugnisse wichtiger Autoren des Verlages – eine kleine Auswahl freilich mußte es sein, die Einblick gibt in die Entstehungsprozesse bedeutender juristischer Werke. Wenn damit die Veröffentlichungen des Hauses Beck besonderes Gewicht erhalten, dann ist dies nur Ausdruck der gestiegenen Bedeutung des Verlages in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dabei bleibt das inhaltlich reiche und breit gefächerte Zeitschriftenwesen noch unberücksichtigt. Es ließ sich nicht überzeugend der Fragestellung dieses Buches zuordnen und wird eine separate Darstellung erfahren.

Der vorliegende Band beschränkt sich auf die Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur im 20. Jahrhundert. In einer Zeit der Europäisierung des Rechts mag dies als eine zu enge Perspektive empfunden werden. Wer sich indessen die Dimensionen und die Schwierigkeiten der Aufgabe

Vorwort

vergegenwärtigt, die selbst in einem umfangreichen Buch kaum zu bewältigen sind, wird diese Beschränkung nachvollziehen können. Ohnehin zeigt die Auseinandersetzung mit der Materie, daß die nationalstaatliche Perspektive für das 20. Jahrhundert keinesfalls überholt ist. Zu nachhaltig wirkten die Weichenstellungen des Kaiserreiches und noch der Weimarer Republik, zu eigentümlich sind die Fragen, die das nationalsozialistische Regime, aber auch die Chance des Neubeginns nach 1945 aufgeworfen haben. Nicht zuletzt bedürfen die überwiegend subtilen Wandlungen der Rechtsordnung in der Geschichte der westdeutschen Bundesrepublik speziellerer Forschungsanstrengungen als sie im Rahmen globaler Vergleiche möglich sind. Die Europäisierung der nationalen Rechtsordnung aber kann noch nicht aus der erforderlichen historischen Distanz thematisiert werden.

Die Konzeption dieses Buches ist in vielen Gesprächen und mehreren Gesprächsrunden entwickelt worden, an denen vom Verlag die Herren Dr. Hans Dieter Beck und Dr. Johannes Wasmuth stets maßgeblich beteiligt waren. Ihnen gebührt der Dank des Herausgebers ebenso den beteiligten Kollegen, aus deren Kreise mir viel Ermutigung zuteil geworden ist. Möge das Buch weitere Forschungen auf einem Gebiet anregen, das heute noch als wissenschaftliches Neu-land gelten muß.

München und Würzburg

Dietmar Willoweit

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XIII
--------------------------	------

Hundert Jahre Rechtswissenschaft im Überblick

Juristische Literatur des 20. Jahrhunderts (<i>Willoweit</i>)	3
Das Profil des Verlages C. H. Beck im 20. Jahrhundert (<i>Willoweit</i>)	63

Die großen Rechtsgebiete und exemplarische Werke

Bürgerliches Recht

Allgemeiner Teil des BGB (<i>Diederichsen</i>)	89
Allgemeines Schuldrecht (<i>Wolf</i>)	115
Vertragliche Schuldverhältnisse (<i>Martinek</i>)	141
Gesetzliche Schuldverhältnisse (<i>Wagner</i>)	181
Sachenrecht (<i>Thier</i>)	253
Familienrecht (<i>Schwab</i>)	277
Erbrecht (<i>Leipold</i>)	357
Internationales Privatrecht (<i>Heldrich</i>)	371
Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch (<i>Heinrichs</i>)	385
Münchener Kommentar zum BGB (<i>Säcker</i>)	405
Larenz/Canaris, Lehrbuch des Schuldrechts (<i>Canaris</i>)	419
Schönfelder, Deutsche Gesetze (<i>Wasmuth</i>)	433

Wirtschaftsrecht

Handelsrecht (<i>Richardi</i>)	473
Gesellschaftsrecht (<i>Fleischer</i>)	485
Versicherungs- und Bankrecht (<i>Schwintowski</i>)	503
Lauterkeitsrecht (<i>Köhler</i>)	529
Immaterialgüterrecht (<i>Loewenheim</i>)	551
Baumbach/Hopt, Handelsgesetzbuch (<i>Hopt</i>)	563
Prölss/Martin, Versicherungsvertragsgesetz (<i>Prölss</i>)	583

Inhaltsverzeichnis

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeitsrecht (<i>Richardi</i>)	595
Richardi, Betriebsverfassungsgesetz (<i>Richardi</i>)	631
Zöllner/Loritz, Arbeitsrecht (<i>Zöllner</i>)	639
Sozialrecht (<i>Schulte</i>)	647
Kasseler Kommentar Sozialversicherungsrecht (<i>Krasney</i>)	681
Meyer-Ladewig/Keller/Leitherer, Sozialgerichtsgesetz (<i>Meyer-Ladewig</i>)	691

Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht

Zivilprozeßrecht (<i>Hess/Mack</i>)	701
Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht sowie Kostenrecht (<i>Stürmer</i>)	729
Thomas/Putzo, Zivilprozeßordnung (<i>Reichold</i>)	755
Keidel/Kuntze/Winkler, Gesetz über die Freiwillige Gerichtsbarkeit (<i>Winkler</i>)	761

Kriminalwissenschaften

Strafrecht (<i>Kühl</i>)	769
Strafverfahrensrecht (<i>Hoyer</i>)	799
Kriminologie (<i>Schöch</i>)	821
Schwarz/Dreher/Tröndle/Fischer, Strafgesetzbuch (<i>Tröndle</i>)	835
Schönke/Schröder, Strafgesetzbuch (<i>Eser</i>)	851
Roxin, Strafrecht Allgemeiner Teil (<i>Roxin</i>)	867
Kleinknecht/Meyer/Meyer-Goßner, Strafprozeßordnung (<i>Meyer-Goßner</i>)	871

Öffentliches Recht

Verfassungs- und Verfassungsprozeßrecht (<i>Pauly</i>)	883
Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozeßrecht (<i>Völkuhle</i>)	935
Öffentliches Baurecht (<i>Wahl</i>)	969
Umweltrecht (<i>Schulze-Fielitz</i>)	989
Gewerberecht (<i>Reiner Schmidt</i>)	1003
Maunz/Dürig, Grundgesetz (<i>Lechte</i>)	1019
Kopp/Schenke, Verwaltungsgerichtsordnung (<i>Schenke</i>)	1027
Battis/Krautzberger/Löhr, Baugesetzbuch (<i>Krautzberger</i>)	1037

Völker- und Europarecht

Völkerrecht (<i>Wolfrum</i>)	1053
Europarecht (<i>Calliess</i>)	1061

Inhaltsverzeichnis

Steuerrecht

Steuerrecht (<i>Ebling</i>)	1099
Schmidt, Einkommensteuergesetz (<i>Ludwig Schmidt</i>)	1119
Korn/Dietz/Debatin/Wassermeyer, Doppelbesteuerungsabkommen (<i>Wassermeyer</i>)	1129
Beck'scher Bilanz-Kommentar (<i>Müller</i>)	1137

Rechtsgeschichte

Rechtsgeschichte (<i>Dölemeyer</i>)	1147
Stolleis, Geschichte des Öffentlichen Rechts in Deutschland (<i>Stolleis</i>)	1165

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Elektronische Medien (<i>Hoeren</i>)	1173
Neuere Entwicklungen des Verlagsunternehmens C. H. Beck (<i>Beck</i>)	1191
Personenverzeichnis	1223
Sachverzeichnis	1239

Autorenverzeichnis

Dr. Hans Dieter Beck

Verleger, München

Dr. Christian Calliess, M.A.E.S. (Brügge), LL.M. Eur.

o. Professor an der Georg-August-Universität Göttingen,
Direktor des Instituts für Völkerrecht und Europarecht

Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

em. o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Uwe Diederichsen

em. o. Professor an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Barbara Dölemeyer

Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M.,
Honorarprofessorin an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Klaus Ebling

Vizepräsident des Bundesfinanzhofs a.D.

Dr. Dr. h.c. mult. Albin Eser, M.C.J.

em. Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und
internationales Strafrecht,
em. o. Professor an der Universität Freiburg

Dr. Holger Fleischer, LL.M., Dipl.-Kfm.

o. Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Direktor des Instituts für Handels- und Wirtschaftsrecht

Dr. h.c. Helmut Heinrichs

Professor, Präsident des Oberlandesgerichts a.D., Bremen

Dr. Andreas Heldrich

em. o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Burkhard Hess

o. Professor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,
Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und
Wirtschaftsrecht

Dr. Thomas Hoeren

o. Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht

Autorenverzeichnis

Dr. iur. Dr. phil. Dr. h.c. mult. *Klaus J. Hopt*
Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und
internationales Privatrecht,
Professor, Richter am Oberlandesgericht a.D.

Dr. *Andreas Hoyer*
o. Professor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Steuerrecht einschließlich
Wirtschaftsstrafrecht

Dr. *Helmut Köhler*
o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Richter am Oberlandesgericht

Dr. *Otto Ernst Krasney*
Vizepräsident des Bundessozialgerichts a.D.,
Honorarprofessor an den Universitäten Gießen und Kassel

Dr. *Michael Krautzberger*
Ministerialdirektor a.D. im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und
Wohnungswesen, Berlin,
Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Universität
Dortmund

Dr. jur. Dr. phil. *Kristian Kühl*
o. Professor an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Dr. h.c. *Dieter Leipold*
o. Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Dr. h.c. *Peter Lerche*
em. o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. *Ulrich Loewenheim*
em. o. Professor an der Johann Wolfgang Goethe Universität
Frankfurt/M.

Dr. iur. Dr. rer. publ. Dr. h.c. *Michael Martinek*, M.C.J. (New York)
o. Professor an der Universität des Saarlandes

Dr. *Lutz Meyer-Gößner*
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.,
Honorarprofessor an der Universität Marburg

Dr. *Jens Meyer-Ladewig*
Ministerialdirigent a. D. im Bundesministerium der Justiz

Dr. *Welf Müller*
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Kanzlei Linklaters Oppenhoff & Rädler, Frankfurt/M.

Autorenverzeichnis

Dr. Walter Pauly

o. Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Jürgen Prölss

o. Professor an der Freien Universität Berlin a.D.

Dr. Klaus Reichold

Vors. Richter am BayObLG a.D.

Dr. Reinhard Richardi

em. o. Professor an der Universität Regensburg

Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin

em. o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. iur. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker

o. Professor an der Freien Universität Berlin,

Direktor des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Energierecht

Dr. Wolf-Rüdiger Schenke

em. o. Professor an der Universität Mannheim

Dr. Reiner Schmidt

em. o. Professor an der Universität Augsburg

Dr. Ludwig Schmidt

Professor, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D.

Dr. Heinz Schöch

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Bernd Schulte

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München

Dr. Helmuth Schulze-Fielitz

o. Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab

em. o. Professor an der Universität Regensburg

Dr. Hans-Peter Schwintowski

o. Professor an der Humboldt Universität zu Berlin

Dr. Dr. h.c. Michael Stolleis

o. Professor am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M.

Dr. Rolf Stürner

o. Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,

Direktor des Instituts für deutsches und ausländisches Zivilprozeßrecht

Autorenverzeichnis

Dr. Andreas Thier

o. Professor an der Universität Zürich

Dr. Herbert Tröndle

Professor, Präsident des Landgerichts Waldshut a.D.

Dr. Andreas Voßkuhle

o. Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie

Dr. Gerhard Wagner, LL.M.

o. Professor an der Universität Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Rainer Wahl

em. o. Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Johannes Wasmuth

Lektoratsbereichsleiter, Rechtsanwalt, München

Dr. Franz Wassermeyer

Professor, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D.

Dr. Dietmar Willoweit

em. o. Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Karl Winkler

Notar, Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Manfred Wolf

em. o. Professor an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M.,
Richter am Oberlandesgericht a.D.

Dr. Dr. h.c. Rüdiger Wolfrum

Direktor am Max-Planck-Institut für Ausländisches und Öffentliches Recht
und Völkerrecht, Heidelberg,

o. Professor an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg

Dr. Wolfgang Zöllner

em. o. Professor an der Eberhard Karls Universität Tübingen